

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 345|20

Ältere Dame in Leipzig Sellerhausen-Stünz beraubt | Räuberische Erpressung im Mariannenpark | Tatverdächtiger beschädigte mehrere Pkw

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Mariele Koeckeritz (mk), Sandra Freitag (sf), Dorothea Benndorf (db), Therese Leverenz (tl)

Ältere Dame in Leipzig Sellerhausen-Stünz beraubt

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Permoserstraße

Zeit: 14.07.2020, gegen 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Am Dienstagnachmittag befand sich eine 81-jährige Dame auf dem Rückweg vom Einkauf. Sie ging zu Fuß auf der Permoserstraße in stadteinwärtige Richtung, als sie kurz vor der Elisabeth-Schuhmacher-Straße plötzlich einen heftigen Schmerz an ihrem Handgelenk wahrnahm. Ein Fahrradfahrer hatte ihr die Armbanduhr vom Handgelenk gerissen. Der fremde Mann mit grüner Oberbekleidung fuhr schnell weiter in Richtung Innenstadt. Die Geschädigte benötigte einen Moment um zu realisieren was geschehen war. Eine Frau, die an der Bus-/Tramhaltestelle Elisabeth-Schuhmacher-Straße wartete, hatte das Geschehen beobachtet. Ehe sie in den Bus stieg, sagte sie noch zur Geschädigten, dass es eine Unverschämtheit gewesen sei. Der entstandene Stehlschaden kann noch nicht genau beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen anlässlich des Verdachts einer Raubstraftat aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Zeugen, insbesondere die Dame an der Bushaltestelle, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (mk)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Räuberische Erpressung im Mariannenpark

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Mariannenpark

Zeit: 15.07.2020, gegen 23:45 Uhr bis 23:50 Uhr

Als sich eine 15-jährige Jugendliche mit einem Bekannten im Mariannenpark aufhielt, kam unvermittelt ein Mann angerannt und verlangte die Herausgabe ihrer mitgeführten Wertgegenstände. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen drohte der Unbekannte mit einem Stock. Nachdem die Geschädigte ihre Geldbörse übergab, verlangte der Mann zudem die Herausgabe ihres Mobiltelefons und schlug mit dem Stock auf den Arm ihres Bekannten. Als sie ihr Mobiltelefon aushändigte, flüchtete er in unbekannte Richtung.

Der Mann konnte wie folgt beschrieben werden:

- ca. 1,90 m groß
- scheinbares Alter: 18 bis 20 Jahre
- athletische Figur
- Bekleidet mit: Schwarze Jogginghose, schwarze Schuhe, schwarzer Pullover mit Kapuze, Schal der bis zur Nase hochgezogen war

Es entstand ein Stehlschaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der räuberischen Erpressung aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)

Tatverdächtiger beschädigte mehrere Pkw

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Lilienstraße

Zeit: 15.07.2020, gegen 21:45 Uhr

Am späten Mittwochabend beschädigte ein junger Mann (22, tunesisch) insgesamt sechs Pkw in der Lilienstraße. Er bewarf die abgestellten Fahrzeuge aus bisher unbekannten Gründen und scheinbar wahllos mit Steinen. Dabei zerstörte er auch mehrere Heckscheiben. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass der 22-Jährige bereits am 12.07.2020 mit einem ähnlichen Delikt auffällig geworden war. Auch in diesem Fall hatte er eine Seitenscheibe eines Pkws in der Kapellenstraße eingeschlagen. In beiden Fällen ließ der 22-Jährige beim Eintreffen der Polizei sofort von den Fahrzeugen ab und verhielt sich kooperativ. Es wurden Anzeigen wegen der Sachbeschädigungen gefertigt. (mk)

Arbeitsunfall

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Arndtstraße/August-Bebel-Straße

Zeit: 15.07.2020, gegen 13:15 Uhr

Gestern Nachmittag kippte ein 40 Kilogramm schwerer Alu-Fensterrahmen aus seiner Verankerung und fiel einem Bauarbeiter (40) auf seine linke Wade. Gesichert wurde das Fenster zuvor durch vier Plastekeile unter dem Rahmen und ein Luftkissen. Der Geschädigte und ein Kollege bauten den Rahmen gemeinsam ein und kurz darauf kippte dieser. Der 40-Jährige wurde schwer verletzt und musste in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Sein Kollege verständigte das Rettungswesen sowie die Polizei und leistete Erste Hilfe. Die Landesdirektion wurde über den Unfall informiert, ein Mitarbeiter kam zum Unfallort. Die Ermittlungen laufen. (bh)

Brand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Haferkornstraße

Zeit: 15.07.2020, gegen 13:10

Gestern Mittag kam es in einer Mietwohnung des dritten Stockwerkes eines Mehrfamilienhauses zu einem Brand. Aus bisher unbekannten Gründen geriet ein Elektrogerät in der Küche in Brand. Die Flammen griffen in der weiteren Folge auf den dahinter liegenden Versorgungsschacht über. Einsatzkräfte der Feuerwehr kamen vor Ort und löschten das Feuer. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. Am heutigen Tag werden ein Brandursachenermittler und ein Sachverständiger für Elektrotechnik den Brandort untersuchen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlung wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung eingeleitet. (sf)

Diebstahl eines Pkw Toyota Auris

Ort: Leipzig (Gohlis Süd), Blumenstraße

Zeit: 10.07.2020, gegen 16:00 Uhr bis 15.07.2020, gegen 18:00 Uhr

Durch Unbekannte wurde ein im öffentlichen Verkehrsraum abgestellter Pkw Toyota Auris in der Farbe Silber und mit dem amtlichen Kennzeichen L-DR 2771 entwendet.

In dem Toyota befanden sich diverse Gegenstände, unter anderem ein mobiles Navigationsgerät. Der Stehlschaden beläuft sich auf 7.500 Euro.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (db)

Sachbeschädigung durch Graffiti am Haus des Jugendrechts

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Witzgallstraße

Zeit: 13.07.2020, gegen 18:00 Uhr bis 15.07.2020, gegen 18:00 Uhr

Durch Unbekannte kam es zu einer Sachbeschädigung am Haus des Jugendrechts. Mit einem silberfarbenen Stift wurde an der Hauswand der etwa 55 cm breite und 65 cm hohe Schriftzug »BMF« angebracht. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (db)

Fahrspurwechsel mit Folgen

Ort: Schkeuditz, BAB 9, km 119,7 i. R. Berlin

Zeit: 15.07.2020, gegen 14:10 Uhr

Am Mittwochnachmittag befuhr der Fahrer (45, polnisch) eines Sattelzuges die BAB 9 im rechten Fahrstreifen in Richtung Berlin. An der Anschlussstelle Großkugel wechselte er in die mittlere Fahrspur, um einem Peugeot (Fahrer: 56) die Auffahrt zu ermöglichen. Dahinter befuhr ein Audi-A4-Fahrer ebenfalls den Einfädelstreifen. Der Peugeot-Fahrer scherte in den rechten Fahrstreifen ein, währenddessen der Audi-Fahrer unvermittelt in den linken Fahrstreifen wechselte. Beim löschten das Feuer. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. Am heutigen Tag werden ein Brandursachenermittler und ein Sachverständiger für Elektrotechnik den Brandort untersuchen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlung wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung eingeleitet. (sf)

Diebstahl eines Pkw Toyota Auris

Ort: Leipzig (Gohlis Süd), Blumenstraße

Zeit: 10.07.2020, gegen 16:00 Uhr bis 15.07.2020, gegen 18:00 Uhr

Durch Unbekannte wurde ein im öffentlichen Verkehrsraum abgestellter Pkw Toyota Auris in der Farbe Silber und mit dem amtlichen Kennzeichen L-DR 2771 entwendet.

In dem Toyota befanden sich diverse Gegenstände, unter anderem ein mobiles Navigationsgerät. Der Stehlschaden beläuft sich auf 7.500 Euro.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (db)

Sachbeschädigung durch Graffiti am Haus des Jugendrechts

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Witzgallstraße

Zeit: 13.07.2020, gegen 18:00 Uhr bis 15.07.2020, gegen 18:00 Uhr

Durch Unbekannte kam es zu einer Sachbeschädigung am Haus des Jugendrechts. Mit einem silberfarbenen Stift wurde an der Hauswand der etwa 55 cm breite und 65 cm hohe Schriftzug »BMF« angebracht. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (db)

Fahrspurwechsel mit Folgen

Ort: Schkeuditz, BAB 9, km 119,7 i. R. Berlin

Zeit: 15.07.2020, gegen 14:10 Uhr

Am Mittwochnachmittag befuhr der Fahrer (45, polnisch) eines Sattelzuges die BAB 9 im rechten Fahrstreifen in Richtung Berlin. An der Anschlussstelle Großkugel wechselte er in die mittlere Fahrspur, um einem Peugeot (Fahrer: 56) die Auffahrt zu ermöglichen. Dahinter befuhr ein Audi-A4-Fahrer

ebenfalls den Einfädelstreifen. Der Peugeot-Fahrer scherte in den rechten Fahrstreifen ein, währenddessen der Audi-Fahrer unvermittelt in den linken Fahrstreifen wechselte. Beim Wechseln der Fahrspur des Sattelzug-Fahrers nach rechts übersah jener wahrscheinlich den dort fahrenden Peugeot, kollidierte mit diesem, schob ihn vor sich her und in der Folge stieß der Peugeot mit dem im linken Fahrstreifen fahrenden Audi A 4 zusammen. Beide Insassen im Peugeot verletzten sich und mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden. Dessen Höhe ist derzeit noch unklar. Gegen den 45-jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Abbiegen nicht angezeigt

Ort: Delitzsch, K 7442

Zeit: 15.07.2020, gegen 06:55 Uhr

Der Fahrer (28, rumänisch) eines Mercedes Sprinters war auf der K 7442 unterwegs. Etwa 200 Meter nach einer Fast-Food-Gaststätte entschloss sich der Fahrer, in eine Feldeinfahrt zu fahren und bremste dafür sehr stark und ohne triftigen Grund ab. Zudem zeigte er dies vorher auch nicht durch Blinken an. Ein dahinter fahrender Pkw konnte gerade noch abbremsen. Der noch hinter diesem Pkw fahrende Kradfahrer (17) machte ein Vollbremsung, woraufhin er über den Lenker auf die Straße stürzte. Er erlitt leichte Verletzungen und musste ärztlich versorgt werden. An seinem Zweirad entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Eine Zeugin verständigte das Rettungswesen und die Polizei. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Transporter-Fahrer keinen Führerschein besitzt. Der 28-jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu verantworten. (bh)

Blinker im Fahrschulauto verwechselt

Ort: Grimma, Seelingstädter Straße/Am Hengstberg

Zeit: 15.07.2020, gegen 13:05 Uhr

In einem Fahrschulauto (BMW) waren am Mittwoch ein Fahrschüler (17) und der Fahrlehrer (54, auf dem Beifahrersitz) auf der Seelingstädter Straße unterwegs. Hinter dem Fahrschulauto fuhr eine Mopedfahrerin (59). In Höhe der Einmündung Am Hengstberg schaltete der Fahrschüler versehentlich den Fahrtrichtungsanzeiger nach rechts und verringerte die Geschwindigkeit. Daraufhin setzte die Mopedfahrerin zum Überholen des Fahrschulautos an. Gleich darauf korrigierte der Fahrschüler, blinkte links und bog nach links auf die Straße Am Hengstberg ab. Beide Fahrzeuge touchierten, woraufhin die Mopedfahrerin stürzte, sich schwer verletzte und in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden musste. Die Höhe des Sachschadens an BMW und Moped wurde mit etwa 5.500 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung. (bh)